Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09216339
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Weinböhlaer Straße 9
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pieschen * 446

Kurzcharakteristik

Mietshaus in Ecklage und offener Bebauung, mit seitlicher Toreinfahrt und Einfriedungsmauer; historisierender Bau nach 1900 entstanden, Eckbetonung durch Balkons, bauhistorische und stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Bei der kurz nach 1900 errichteten Mietvilla handelt es sich um ein typisches Beispiel schlichter Jugenstilarchitektur. Ihr zeittypisches malerisches Erscheinungsbild erhält sie durch vielfältige Gestaltung der Fassade: unterschiedlich geformte Fenster, Balkone, vor allem das auskragende Dach, der vorkragende und der neben der Mittelachse liegende übergiebelte Risalit sowie der Putzdekor charakterisieren das Gebäude. Der Haustyp versucht die dem Bau zugrunde liegende klare Struktur einer Mietvilla mit Charakterzügen wirklicher Jugendstilvillen zu verbinden, wobei der Jugendstil meist dekorativ bleibt und sich nicht bei der Grundrissgestaltung widerspiegelt.
Die authentisch erhaltene Villa verweist auf einen wichtigen Abschnitt der Ortsgeschichte. Hieraus ergibt sich ihre ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung. Überdies dokumentiert sie Qualität und Anspruch im Mietvillenbau der Zeit um 1900, wodurch sie baugeschichtliche Bedeutung erlangt.

LfD/ 2014

Datierung	nach 1900 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.